

## Aus dem Gemeinderat November 2018

### Wasserversorgung, Sanierung Quellableitung und Quellfassung Kressenberg

Die Arbeiten auf der Baustelle am Kressenberg schreiten dank guter Witterung zügig voran.



Schweizer Seite – Graben für neue Quellableitung Kressenberg, Bild Urs Müller



Bild: Urs Müller

Deutsche Seite – Graben für neues Teilstück Quellableitung Kressenberg

## **Mitgliedschaft Verein „Aktiver Schutz von Natur und Erscheinungsbild in und um Stein am Rhein“**

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2018 sprach sich der Souverän für den Beitritt der Gemeinde Hemishofen zum Verein, Aktiver Schutz von Natur und Erscheinungsbild in und um Stein am Rhein, aus.

An seiner Sitzung vom 23. Oktober 2018 hat der Gemeinderat Hemishofen beschlossen, per 01.01.2019 dem Verein, Aktiver Schutz von Natur und Erscheinungsbild in und um Stein am Rhein, beizutreten. Den Mitgliederbeitrag legte der Gemeinderat auf jährlich 500. — Franken fest.

## **Forstwesen, Umstrukturierung und neuer Zusammenarbeitsvertrag**

Hansruedi Kohler, langjähriger Revierförster, wird per 30. Juni 2019 pensioniert. Aus diesem Grund muss für die Beförderung in Hemishofen und den Gemeinden Buch, Dörflingen, Lohn, Ramsen, Stetten, Thayngen sowie katholische Kirchgemeinde Ramsen und Stein am Rhein eine neue Lösung betreffend Zusammenarbeit gefunden werden.

Den Vertretern obiger Gemeinden wurde ein Entwurf eines neuen Zusammenarbeitsvertrages präsentiert; ferner wurde auf der Basis eines Grundlagenpapiers gezeigt, dass ein solcher Hitzesommer und damit einhergehendem Käferholzbefall künftig für zwei einzelne Forstreviere spricht. Der Gemeinderat bekundet grundsätzlich Interesse an einem neuen Vertrag, welcher nur mehr zwischen der Stadt Stein am Rhein (Kopfbetrieb) und Hemishofen abgeschlossen würde. Aufgrund der Kündigungsfrist müssen sich alle beteiligten Partner bis zum 31. Dezember 2018 für das weitere Vorgehen entscheiden.

## **Kultur, Roadmovie mit Schauspieler Rolf Lissy**

Der Filmnachmittag mit Schülerinnen und Schülern aus Ramsen und Buch war ein voller Erfolg.

Ein Filmtag für Alt und Jung – im wahrsten Sinne des Wortes

Am 30. Oktober 2018 kam das Kino nach Hemishofen. Die Organisation Roadmovie besucht auf seiner Tournee kleine Gemeinden in der ganzen Schweiz, welche über kein Kino oder ähnliches verfügen. Mit dem Roadmovie-Bus wurde alles nötige Material wie Projektor, Leinwand, Lautsprecher und Filmrollen am Dienstagmorgen an die Mehrzweckhalle Hemishofen geliefert. Für den Nachmittag ist jeweils eine Veranstaltung für Schulkinder vorgesehen –am Abend wird ein Spielfilm vorgeführt.

Ob unsere Mehrzweckhalle jemals schon so viele Kinder gesehen hat? 120 Schulkinder aus Hemishofen, Ramsen und Buch fanden sich ein für einen sehr informativen Nachmittag. Eine Moderatorin von Roadmovie führte souverän die Kinder in die Welt des Filmes ein. Besprochen und gezeigt wurde wie Filme entstehen, Trickfilme, wie der Ton auf den Film kommt und was der Unterschied ist zwischen Digital- oder Analogfilmen.

Zum Spielfilm am Abend kamen rund 70 Zuschauer um den Schweizer Film „Die letzte Pointe“ zu sehen. Ein Film, der das ernste Thema Alter, Demenz und Selbstbestimmung auf versöhnliche und humorvolle Art behandelt. Ein Thema, das jeden von uns betreffen kann. Gedanken dazu machte sich auch der Regisseur Rolf Lyssy, der anschliessend über den Film berichtete und Fragen beantwortete. Es war ein grosses Privileg für die Zuschauer Hintergrundinformationen direkt vom Regisseur zu erhalten.

Anschliessend traf sich das Publikum an der Bar wieder, welche von der Frauen Sportgruppe organisiert und betrieben wurde. Die liebevolle Dekoration des Saales stammte von den Hemishofer Schülern und der Frauen Sportgruppe, der Duft von zwei Popcorn-Maschinen liessen so echtes Kino-Feeling aufkommen.

Ein sehr gelungener Filmtag, informativ und besinnlich. Wir hoffen, dass Roadmovie wieder einmal Hemishofen auf ihrer Tournee besuchen wird.





**Gemeinderat Hemishofen**